

PROF. DR. CHRISTIAN EGGERS



Ein Stifter mit Herz

Eine Stiftung, die sich für psychisch erkrankte Kinder und Jugendliche einsetzt, benötigt im Hintergrund einen Menschen mit Herz. Denn nur wer solch ein Projekt mit vollstem Einsatz, Leidenschaft und tiefster Überzeugung leitet, kann einem so wichtigen Vorhaben die Passion und Kontinuität bieten, die es verdient. Alles was dazu nötig ist, verkörperte Professor Dr. Christian Eggers (1938 – 2020), als Gründer und langjähriger Leiter der Prof. Dr. Eggers-Stiftung. Schon in seiner eigenen familiären Biografie spielten psychische Erkrankungen eine prägende Rolle. Christian Eggers hat aus seinen Erfahrungen eine beeindruckende Kraft geschöpft und Bemerkenswertes geleistet.

1997 gründete der ehemalige Direktor der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie der Universitätsklinik Essen eine Stiftung, die bis heute das Ziel verfolgt psychisch kranken Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen eine optimale Unterstützung und selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen. Mit den Mitteln der Stiftung wurden Wohnheime und Einrichtungen errichtet um eine intensive – und über einen Klinikaufenthalt hinausgehende – Betreuung für junge Menschen mit einer physischen Erkrankung zu gewährleisten. Hierbei ist die Unantastbarkeit der Würde des Menschen, unabhängig von Herkunft, Geschlecht, ethnischem Hintergrund und Glaube eine Maxime der Stiftung, bei der Persönlichkeit und Individualität des Menschen zentraler nicht stehen könnte.

Neben seinem jahrzehntelangen Engagement im gesundheitlich-sozialem Bereich, etablierte Professor Christian Eggers auch in der Wissenschaft Erstaunliches. So gründete Eggers bereits 1979 am Universitätsklinikum Essen die erste Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie. Mit dem unerbittlichen Willen jungen Menschen ihr Recht auf einen Platz in der Gesellschaft zu ermöglichen, zögerte er nie, gesellschaftliche und politische Missstände zu kritisieren und konstruktive Veränderungsprozesse in Gang zu setzen. Seine Forschung über Schizophrenie bei Kindern und Jugendlichen und sein Engagement als Vorsitzender des Arbeitskreises „Psychiatrische Versorgung“ der Stadt Essen, sorgten in den kommenden Jahren für wegweisende Entwicklungen in der Behandlung junger Menschen.

Die Kunst spielt für Professor Eggers eine äußerst bedeutende Rolle – beruflich aber auch privat. Eggers verstand schon früh die therapeutische Wirkung künstlerischen Schaffens und war überzeugt davon, dass sich jede und jeder in der Kunst ausdrücken und gleichzeitig wiedererkennen kann. Diese Überzeugung integrierte er fest in seiner Stiftungsarbeit. Auch privat fühlte er sich, neben der Literatur und der Musik, auch von der Kunst angezogen. Als er Mitte der 90er Jahre ein Pastell von Werner Scholz aus Platzmangel nicht mehr hängen kann, wird ihm schlagartig klar, dass er nun wohl als Sammler gilt. So entwickelte sich in den kommenden Jahren ein erstaunliches Konvolut zahlreicher Kunstrichtungen und künstlerischer Positionen, die doch eins gemeinsam hatten: eine subtile Kraft, die ihrer Andersartigkeit entsprang.

Das Privileg einen Stifter wie Christian Eggers in unserer Gesellschaft zu wissen war äußerst kostbar. Trotz gesundheitlicher Beschwerden schien Professor Eggers nie müde und seine Passion nicht geringer zu werden. So wurde ihm 2015 das Verdienstkreuz 1. Klasse des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland verliehen. Für VAN HAM ist es eine außergewöhnliche Ehre die Privatsammlung Christian Eggers anbieten zu dürfen. Der Erlös der Auktion geht zu Gänze in die Hände der Prof. Dr. Eggers-Stiftung. VAN HAM freut sich, dadurch einen wichtigen Beitrag zu dem jahrzehntelangen Engagement Christian Eggers zu leisten und die Hingabe eines außergewöhnlichen Menschen auch in der Zukunft weiterleben zu lassen.

